

Ressort: Finanzen

Neuer BA-Chef setzt auf "sanften Druck" auf Hartz-IV-Empfänger

Nürnberg, 31.03.2017, 18:00 Uhr

GDN - Der neue Chef der Bundesagentur für Arbeit (BA), Detlef Scheele, setzt auf sanften Druck bei der Betreuung von Hartz-IV-Empfängern. "Wenn man länger aus dem Job raus ist, braucht es manchmal einen Schubs, um zurückzukommen", sagte Scheele dem "Spiegel".

Die Berater und Vermittler der BA müssten den Arbeitslosen und seine Familie "öfter sehen". Versuche der BA hätten gezeigt, dass die Vermittlungszahlen deutlich anstiegen, wenn die Kontaktdichte sich erhöhe. "Eine so verstandene fürsorgliche Belagerung finde ich sinnvoll", sagte Scheele, der am 1. April offiziell Frank-Jürgen Weise als Vorstandsvorsitzenden der BA ablöst. "Menschen, die von Hartz-IV-Leistungen leben, brauchen mehr Aufmerksamkeit, als das in den vergangenen Jahren der Fall war. Das sehe ich als meine wichtigste Aufgabe", so Scheele. Wenn mehr Prävention, mehr Anstrengung in der Vermittlung und mehr Qualifizierung nicht helfen würden, könne auch öffentlich geförderte Beschäftigung die Ultima Ratio sein. "Das Schicksal von Arbeitslosigkeit vererbt sich, das bewegt mich sehr", sagte Scheele. "Wir dürfen Eltern nicht zu Hause rumsitzen lassen, weil sie ihrem Nachwuchs vorleben, von Transferleistungen abhängig zu sein." Der neue BA-Chef erkennt zwar "Reformbedarf" bei der Agenda 2010, so müsse etwa das Hartz-IV-Regelwerk vereinfacht werden: Er spricht sich aber gegen eine "Rückabwicklung" der Arbeitsmarktreformen aus: "Davor könnte ich nur warnen." Pläne des SPD-Kanzlerkandidaten Martin Schulz für ein neues Arbeitslosengeld Q beurteilt Scheele zurückhaltend. Man müsse die Sorgen der Menschen ernst nehmen, "aber das wirksamste Mittel, die Menschen vor dem Abstieg zu schützen, ist doch, sie in Arbeit zu bringen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87421/neuer-ba-chef-setzt-auf-sanften-druck-auf-hartz-iv-empfaenger.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com